

Protokoll

der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats am 29.10.2014 um 16 Uhr im Hause Beermann

Anwesende: Gisela Claus , Rolf Beermann, Hartmut Eggers, Uwe Lünzmann, Wilfried Schulz, Joachim Speer und Bürgermeister Sven Baumann; als Gast Günter Langhein.

TOP 1 Wahl des Seniorenbeiratsvorsitzenden

Bgm. Sven Baumann begrüßt die Anwesenden.

Günter Langhein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der vergangenen 4 Jahre.

Bgm. erbittet Vorschläge zur Wahl d eines 1. Vorsitzenden, es wird Wilfried Schulz vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig, bei eigener Enthaltung. W. Schulz übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 2 Wahl des stellvertretenden Seniorenbeiratsvorsitzenden

Zur Wahl eines 2. Vorsitzenden wird Hartmut Eggers vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zum Protokollführer wird Joachim Speer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 Verschiedenes

3.1 Diskussion, ob unsere Sitzungen öffentlich, oder nicht öffentlich sein sollen. Einigung darüber, dass wir nicht öffentlich tagen werden, auch weil geeignete Räumlichkeiten fehlen. Daher werden wir reihum privat tagen, bei Kaffee und Keksen.

3.2 Der Kreissenorenbeirat wird weiterhin besucht. 1. und 2. Vorsitzender stimmen sich ab, wer die jeweiligen Sitzungen besuchen wird.

3.3 Eine Aufgabe für die neue Periode wird sein, die Auswertung der BIK zu prüfen und für unsere Verhältnisse zu bewerten. Diese findet sich derzeit nur im Internet, Hartmut wird sie an uns weiter leiten. Es sind allerdings über 100 Seiten, ein Ausdruck von Allen ist daher wohl nicht notwendig.

3.4 Vom BIK in Krempe wurde ein „Guten Morgen Ticket“ für Rentner angeregt.

3.5 Die Notfallmappe wird von Wilfried überarbeitet und soll bis spätestens zum Jahresende verteilt werden, Bgm. möchte gern mit „Kremperheider Nachrichten“ verteilen. In der Notfallmappe wird der neue Seniorenbeirat mit je einem Passbild vorgestellt. Der Druck wird von der Gemeinde veranlasst.

3.6 Rolf berichtet aus dem Planungsausschuss „Bürgergemeinschaftshaus“. Die erste Sitzung war noch nicht sehr ergiebig, die Gemeinde soll Vorgaben machen, was man und wo man bauen möchte. Es stehen 2 Standorte zur Diskussion: A - Sportplatz und B - ehemals Uebel. Weitere Standorte werden evtl. noch diskutiert, sind aber nicht sehr wahrscheinlich. Beide Standorte haben Vor- und Nachteile.

3.7 Auf Initiative der Stadt Itzehoe wird in naher Zukunft ein Radwegegesetz in Kraft treten, was gar nicht im Sinne der Gemeinde ist, aber nicht zu verhindern sein wird.

E-Mail Adressen:

Wilfried Schulz	wilfried.schulz@gmx.net	Hartmut Eggers	h.i.eggers@shhome.de
Rolf Beermann	beermann-rolf@t-online.de	Gisela Claus	gila.claus@gmx.de
Uwe Lünzmann	uwe.luenzmann@gmx.de	Joachim Speer	juwspeer@iz-kom.de

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Joachim Speer, Protokollführer